

Operationen im Mundbereich Was ist zu beachten?

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen oder Ihrem Kind ist eine Operation im Mundbereich vorgesehen.
Die folgenden Hinweise sollen Ihnen helfen, noch offenen Fragen zu beantworten und einen komplikationslosen Verlauf zu gewährleisten.

Reinigung der Mundhöhle

Vor der Operation sollten Sie die Mundhöhle gründlich reinigen und wenn vorhanden, eine Mundspülung benutzen.

Nahrungsaufnahme vor der OP

Vor einer Operation in örtlicher Betäubung dürfen und sollten Sie normal essen und trinken. Hingegen vor einer Operation in Vollnarkose bzw. Dämmerschlaf ist eine kleine letzte Mahlzeit 4 h – 6 h und das letzte Getränk (**nur Tee oder Wasser**) 2 h vor OP gestattet.

Fahruntauglichkeit

Nach der Operation dürfen Sie kein Fahrzeug führen. Nach Eingriffen in Vollnarkose bzw. Dämmerschlaf ist eine Begleitperson zwingend erforderlich.

Verhalten und Ernährung nach der OP

Das Risiko einer Wundheilungsstörung, in Form von Schmerzen nach dem Eingriff, kann durch ein Verzicht auf Nikotin und Koffein in den Stunden vor dem Eingriff stark vermindert werden!

Nach dem Eingriff sind körperliche Ruhe, flüssig-breiige Kost und das Meiden von Nikotin für eine ungestörte Wundheilung dringend erforderlich! (Erfahrungsgemäß für bis zu 7 Tagen)

Eine Schwellung des Gesichts ist normal und erfahrungsgemäß am 2.Tag nach der Operation am stärksten. Wir bieten Ihnen zusätzlich ein Mittel gegen die Weichteilschwellung an (Urbason > 34,18 €, ist am OP-Tag in der Praxis zu entrichten), welches nach der OP intravenös gespritzt wird.(Für Patienten ab 18. Lj.)

Trotzdem ist es notwendig 3-4 Tage regelmäßig zu kühlen (10-15 Min. kühlen/ 10-15 Min. aussetzen usw.). Gel-Kompressen sind für 1,60 € (pro Stück) in unserer Praxis erhältlich. Bitte vermeiden Sie Sonneneinstrahlung.

Bitte lassen Sie beim Zähneputzen das Wundgebiet aus!

Ab dem Folgetag der OP, sollten Sie wie gewohnt 2x täglich Zähne putzen. Nach jeder Mahlzeit und nach dem Zähne putzen, empfehlen wir den Mund mit Salbei-/Kamillentee vorsichtig zu spülen.

Nachblutung

Der Speichel wird in den ersten 1-2 Tagen meist etwas blutig sein, dass ist in der Regel keine Nachblutung.

Bitte dagegen nur etwas Wasser trinken und nicht unnötig den Mund ausspülen!

Falls es zu einer Nachblutung kommt, verknoten Sie ein sauberes Stofftaschentuch, legen den Knoten auf die blutende Wunde und beißen 30 Minuten darauf.

Zusätzlich sollten Sie kühlen.

Bei Bedarf, rufen Sie bitte in unserer Praxis an!

Fieber, starke Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens, eitriger Ausfluss

Dies können Symptome einer Wundinfektion sein – stellen Sie sich bitte schnellstmöglich in unserer Praxis vor.

Falls Sie Fragen haben - unser Team steht Ihnen gern zur Verfügung!